



Die Interessenvertretung  
von Medienschaffenden.  
Rundfunk, Film,  
AV-Produktion und  
Neue Medien

VTFF

## ver.di fordert 4,5 % Tariferhöhung für filmtechnische Betriebe, der VTFF will Zuschläge streichen.

Berlin/München, 2. Dezember 2009

Die Tarifverhandlungen zwischen dem Verband für filmtechnische Betriebe (VTFF) und ver.di haben am 2. Dezember begonnen. Zuvor hatte der VTFF den Manteltarifvertrag mit den grundlegenden Arbeitsbedingungen zum Ende des Jahres gekündigt. Ver.di hatte den Entgelttarifvertrag ebenfalls zum Jahresende gekündigt, um über Tariferhöhungen zu verhandeln. Die Tarifverträge für filmtechnische Betriebe gelten bundesweit für über 1000 Beschäftigte in Filmproduktions-, Postproduktions- und Studiobetrieben.

Ver.di hat eine Tariferhöhung von 4,5 % für das nächste Jahr gefordert und verbindet dies mit der Erwartung, dass der Manteltarif unverändert verlängert wird. In der ersten Verhandlungsrunde hat der VTFF seine Forderungen zur Absenkung von Zuschlägen genannt: der 35 % Zuschlag für Sonnabendarbeit soll gestrichen werden und der 20 % Zuschlag für Mehrarbeit innerhalb eines Monats soll eingeschränkt oder gestrichen werden. Dazu wird der VTFF seine konkretisierten Vorstellungen noch darlegen. Ein Angebot für Tariferhöhungen wurde seitens des VTFF nicht gemacht.

*„Wir erwarten eine deutlichere Tariferhöhung als in den Vorjahren. Denn in den vergangenen Jahren waren die Geschäftserträge in der Filmwirtschaft höher als die gleichzeitig eher moderaten Tarifabschlüsse. Die vom VTFF geforderten Streichungen von Zuschlägen für besonders belastende Arbeitszeiten halten wir für unzumutbar“,* erklärte ver.di-Tarifsekretär Matthias von Fintel.

Die Tarifverhandlung wird am 25. Januar 2010 in Berlin fortgesetzt.

**Die Stärke von ver.di wächst mit ihren Mitgliedern.  
Der Beitritt lohnt sich!**



## Beitrittserklärung

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

### Ich möchte Mitglied werden ab:

\_\_\_\_\_  
Monat/Jahr

### Persönliche Daten:

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname/Titel

\_\_\_\_\_  
Straße/Hausnr.

\_\_\_\_\_  
PLZ                      Wohnort

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Staatsangehörigkeit

Geschlecht     weiblich     männlich

### Beschäftigungsdaten

Arbeiter/in                       Angestellte/r

Beamter/in                       DO-Angestellte/r

Selbstständige/r               freie/r Mitarbeiter/in

Vollzeit

Teilzeit \_\_\_\_\_ Anzahl Wochenst.

Erwerbslos

Wehr-/Zivildienst bis \_\_\_\_\_

Azubi-Volontär/in-Referendar/in bis \_\_\_\_\_

Schüler/in-Student/in bis (ohne Arbeitseinkommen) \_\_\_\_\_

Praktikant/in bis \_\_\_\_\_

Altersteilzeit bis \_\_\_\_\_

Sonstiges \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

\_\_\_\_\_  
Straße/Hausnummer im Betrieb

\_\_\_\_\_  
PLZ                      Ort

\_\_\_\_\_  
Personalnummer im Betrieb

\_\_\_\_\_  
Branche

\_\_\_\_\_  
ausgeübte Tätigkeit

ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in.

Ich war Mitglied der Gewerkschaft: \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_  
Monat/Jahr                      Monat/Jahr

### Einzugsermächtigung:

Ich bevollmächtige die ver.di, den satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lastschriftinzugsverfahren

zur Monatsmitte                       zum Monatsende

monatlich     halbjährlich     vierteljährlich     jährlich

oder im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren\* monatlich bei meinem Arbeitgeber einzuziehen. \*(nur möglich in ausgewählten Unternehmen)

\_\_\_\_\_  
Name des Geldinstituts/Filiale (Ort)

\_\_\_\_\_  
Bankleitzahl    Kontonummer

\_\_\_\_\_  
Name Kontoinhaber/in (Bitte in Druckbuchstaben)

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift Kontoinhaber/in

\_\_\_\_\_  
Tarifvertrag

\_\_\_\_\_  
Tarifl. Lohn- oder Gehaltsgruppe bzw. Besoldungsgruppe

\_\_\_\_\_  
Tätigkeits-/Berufsjahr, Lebensalterstufe

regelmäßiger monatlicher

Bruttoverdienst    Euro \_\_\_\_\_

**Monatsbeitrag:** Euro \_\_\_\_\_

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes. Für Rentner/innen, Pensionär/innen, Vorruheständler/innen, Krankengeldbezieher/innen und Erwerbslose beträgt der Monatsbeitrag 0,5% des regelmäßigen Bruttoeinkommens. Der Mindestbeitrag beträgt € 2,50 monatlich. Für Hausfrauen/Hausmänner, Schüler/innen, Studierende, Wehr-, Zivildienstleistende, Erziehungsgeldempfänger/innen und Sozialhilfeempfänger/innen beträgt der Beitrag € 2,50 monatlich. Jedem Mitglied steht es frei, höhere Beiträge zu zahlen.

**Datenschutz**  
Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine mein Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffenden Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmitgliedschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden.  
Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift

### Werber/in:

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Mitgliedsnummer

WZ256-05-0305

